

Inhaltsverzeichnis

A – Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Seite

1. Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse in der Stadtverordnetenversammlung am 18.10.2010 2
2. Bekanntmachung über die Bestätigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009 2
3. Bekanntmachung der Aufstellung des B-Planes 02/10 „Paretz Nord 1 WE“ 3
4. Öffentliches Auslegungsverfahren zur Unterschutzstellung von Bäumen und Feldhecken im Landkreis Havelland 4
5. Laubentsorgung in der Stadt Ketzin 4
6. Information der Friedhofsverwaltung der Stadt Ketzin zu den kommunalen Friedhöfen 5

B – Nichtamtlicher Teil

Lokalnachrichten / Informationen

7. Die Stadtverwaltung stellt sich vor 6
8. Das neue Bürgerbüro der Stadt Ketzin im Stadthaus 6
9. Ein „Ruf-Sammel-Taxi“ für Ketzin 8
10. Abschlussveranstaltung Projekt „Aktiv im Alter“ am 13.11.2010 8
11. Dank an alle Organisatoren und Mitwirkenden 9
12. Ehrung von Ketziner Bürgern 2010 9
13. Treffen der Ketziner Wanderfreunde 10
14. Anmeldungen zu Wanderfahrten 10
15. Verkehrsteilnehmerschulung 10
16. Historischer Eiskeller in Paretz 10
17. Keramik-Atelier im Hof 11
18. Dank für die Hilfe 12
19. Runde Altersjubiläen vom 1. bis 30. November 2010 12
20. Mitteilungen der Kirchen 13
21. Veranstaltungstipps November bis Dezember 2010 14
22. Weihnachtsmarkt in Ketzin am 27. November 2010 14
23. Bürger-Informationen rund um Ketzin mit seinen Ortsteilen 15-20

Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Folgende Beschlüsse wurden in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ketzin am 18.10.2010 gefasst:

Beschluss der geprüften Jahresrechnung 2009 der Stadt Ketzin sowie zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009

Beschluss-Nr.: 184-21/2010

Beschluss zur Weiterleitung des Entwurfs der Eröffnungsbilanz der Stadt Ketzin an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Havelland

Beschluss-Nr.: 185-21/2010

Beschluss zur Aufstellung des B-Planes 02/10 „Paretz-Nord 1 WE“

Beschluss-Nr.: 186-21/2010

Beschluss zu Abweichungen von der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung Tremmen, Sanierungsvorhaben Hauptstraße 34/35

Beschluss-Nr.: 187-21/2010

Beschluss zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis HVL und der Stadt Ketzin zur Durchführung von Aufgaben nach § 12 Abs. 1 Satz 1 Kita-Gesetz

Beschluss-Nr.: 188-21/2010

Beratung und Beschlussfassung zur Beitragshöhe Wasser- und Bodenverband „GHHK-HK-HS“ Nauen ab dem Jahr 2011

Beschluss-Nr.: 190-21/2010

Beschluss zum Verkauf des bebauten Grundstücks im OT Etzin, Flur 3, Flurstück 223 mit einer Größe von 2.581 m²

Beschluss-Nr.: 192-21/2010

Bernd Lück
Bürgermeister

Bekanntmachung

nach § 93, Absatz 4 Gemeindeordnung Brandenburg zur Bestätigung der Jahresrechnung 2009 und zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ketzin hat in ihrer Sitzung am 18.10.2010 die Bestätigung der Jahresrechnung 2009 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

Das Sachgebiet Rechnungs- und Gemeindeprüfung im Landkreis Havelland hat im Zeitraum April/Mai 2010 die Prüfung der städtischen Jahresrechnung 2009 vorgenommen.

Der Prüfbericht 05 - G/2010 ging am 10.06.2010 in der Stadtverwaltung Ketzin ein. Die erforderlichen Stellungnahmen zu nur zwei Prüzziffern wurden mit Schreiben vom 15.07.2010 abgegeben. Daraufhin erfolgte seitens des Landkreises mit Schreiben vom 05.08.2010 eine ergänzende Anfrage, welche mit Schreiben der Stadt vom 10.08.2010 beantwortet wurde. Zudem wurde in der Sache nochmals eine telefonische Rücksprache am 23.08.2010 geführt.

Aufgrund des gemäß § 114 GO vom SG Rechnungs- und Gemeindeprüfung vorgelegten Schlussberichtes vom 07.06.2010 über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 der Stadt Ketzin in Verbindung mit den Stellungnahmen vom 15.07.2008 und 10.08.2010 sowie der telefonischen Rücksprache vom 23.08.2010 wurde der Stadtverordnetenversammlung mit dem ENTLASTUNGSVORSCHLAG empfohlen, gemäß § 93 GO

- a) die geprüfte Jahresrechnung 2009 zu bestätigen
- b) den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2009 zu entlasten.

Ketzin, den 19.10.2010

Bernd Lück Joachim Folda
Bürgermeister Kämmerer

Bekanntmachung der Aufstellung des B-Planes 02/10 „Paretz Nord 1 WE“ und der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen zur frühzeitigen Beteiligung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ketzin hat in ihrer Sitzung am 18.10.10 die Aufstellung des Bebauungsplanes 02/10 „Paretz Nord 1 WE“, Gemarkung Ketzin, Flur 14, Flurstück 215 tws. mit einer Größe von ca. 2.415 m² beschlossen.

Mit der Durchführung des Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Ketzin beauftragt.

Planungsziel ist die Schaffung von Baurecht für ein Einfamilienhaus im Bungalowstil und eine Doppelgarage. Das Gebiet ist im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen, befindet sich jedoch im Außenbereich nach § 35 BauGB, daraus ergibt sich das Erfordernis eines Bebauungsplanes nach § 30 BauGB. Dieser soll im zweistufigen Verfahren aufgestellt werden, da es sich nicht um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt. Damit ist auch eine Umweltprüfung durchzuführen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen im Verwaltungsgebäude II, Rathausstraße 29, im

Raum OG 09 (Stadtentwicklung), in der Zeit **vom 08.11. bis zum 08.12.2010** während der allgemeinen Öffnungszeiten statt:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 15.30 Uhr,
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 15.30 Uhr,
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr,
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr.

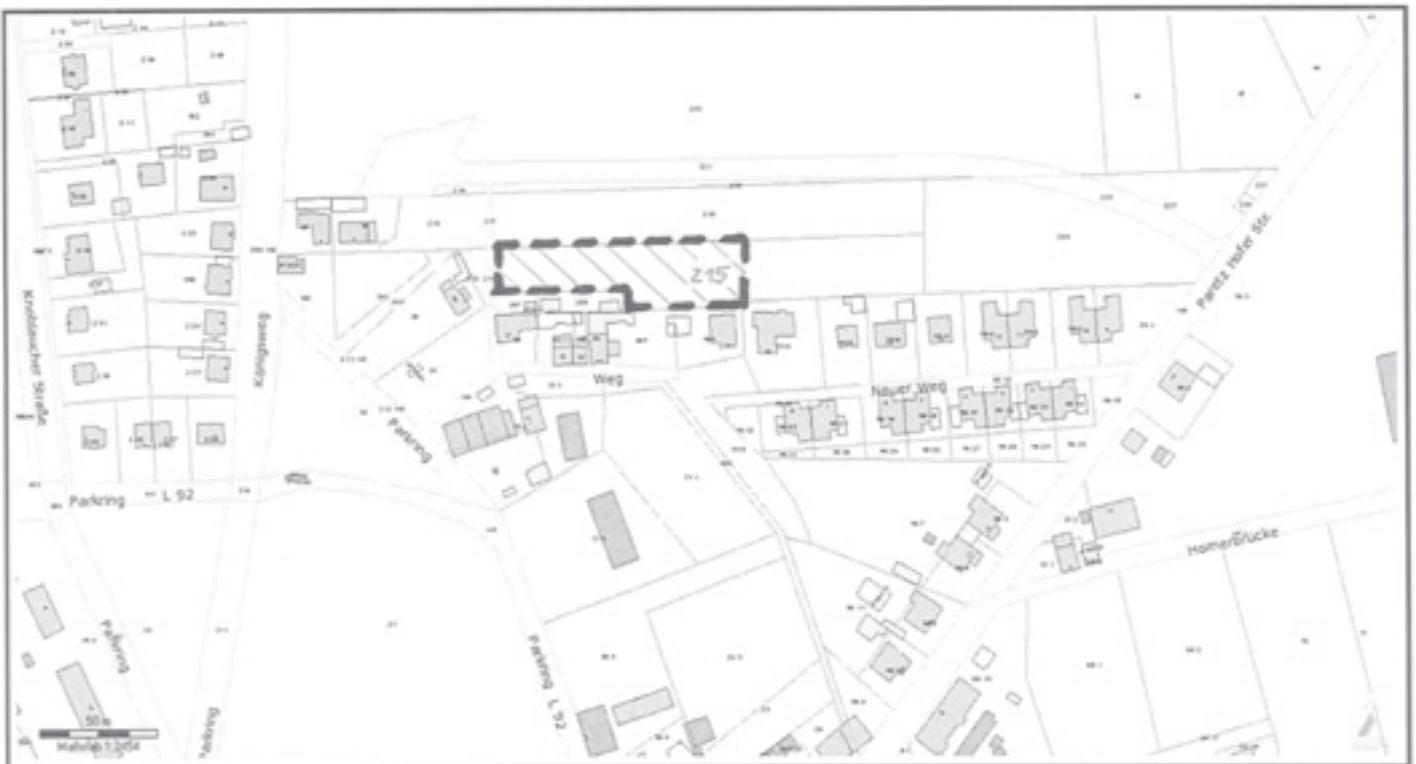
Während der genannten Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Bei Aufstellung eines Bebauungsplans ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ketzin, den 19.10.2010

Bernd Lück
Bürgermeister

Archikart Karthago

Projekt: Flurkarte



Geltungsbereich Bebauungsplan 02/10 „Paretz Nord 1 WE“

Gemarkung Ketzin,
Flur 14, Flurstück 215 tws.

Öffentliches Auslegungsverfahren zur Unterschutzstellung von Bäumen und Feldhecken im Landkreis Havelland

Bekanntmachung der Stadt Ketzin vom 15. Oktober 2010

Der Landkreis Havelland beabsichtigt, im Rahmen eines förmlichen Verfahrens gemäß § 28 BbgNatSchG i. V. m. §§ 19, 24 BbgNatSchG für das gesamte Kreisgebiet eine Rechtsverordnung zum Schutz von Bäumen und Feldhecken zu erlassen.

Mit dieser Rechtsverordnung soll der Baumschutz im Landkreis Havelland neu geregelt werden, da die Baumschutzverordnung des Landes Brandenburg vom 29. Juni 2004 bis zum 31. Dezember 2010 befristet ist.

Der Entwurf der Baumschutzverordnung wird im Zeitraum
vom **1. November 2010**
bis einschließlich **30. November 2010**

bei folgender Stelle während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Auslegungsorte

Gebietskörperschaft: Stadt Ketzin

Organisationseinheit, Raum: Fachbereich I, Bürgerbüro

Straße / Hausnummer: Rathausstraße 29

PLZ / Ort: 14669 Ketzin

Der Verordnungsentwurf kann in oben genanntem Zeitraum ebenso im Internet unter der Homepage des Landkreises Havelland:

<http://www.havelland.de/>

[UntereNaturschutzbehoerde.1267.0.html](http://www.havelland.de/UntereNaturschutzbehoerde.1267.0.html)

eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Abs. 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 28 Abs. 2 Satz 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in Verbindung mit § 22 Abs. 3 des Bundesnaturschutzgesetzes bis zum In-Kraft-Treten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre). Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmäßige Ausübung der Jagd bleibt gemäß § 28 Abs. 2 Satz 4 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von der Veränderungssperre unberührt.

Ketzin, 15. Oktober 2010

Bernd Lück
Bürgermeister

Laubentsorgung in der Stadt Ketzin

Die Stadt Ketzin möchte ihren Bürgern für die Laubentsorgung der Straßenbäume in diesem Jahr dezentral gestellte Container anbieten. Bürger der Stadt Ketzin und ihrer Ortsteile sollen die Möglichkeit erhalten, das Laub der Straßenbäume in Container zu bringen.

Es ist vorgesehen, in allen Ortsbereichen Container aufzustellen, die an den Wochenenden mit Laub gefüllt werden können. Die Container werden am Freitag bis 10.00 Uhr gestellt und am darauffolgenden Montag bis 10.00 Uhr wieder abgeholt.

An folgenden Wochenenden sollen die Container gestellt werden:

Stellen des Containers	Abholen des Containers
1. Oktober 2010	4. Oktober 2010
8. Oktober 2010	11. Oktober 2010
22. Oktober 2010	25. Oktober 2010
5. November 2010	8. November 2010
19. November 2010	22. November 2010

Standorte werden sein:

Ort	Straße/Standort	lfd. Nr.
Ketzin	Schützenplatz/ Potsdamer Straße	1
	Grünstreifen rechte Seite an der Kreuzung Werdersche Straße/ Brunnenstraße	2
	Hofgelände in der Rathausstraße 26	3
Falkenrehde	Grünfläche vor Sparkasse, Potsdamer Allee 41	4
	Grünfläche vor Haus, Potsdamer Allee 35	5
Neufalkenrehde	Alte Straße am Lindenweg	6
Etzin	Fläche vor der alten Feuerwehr (Kreuzung zur Siedlung)	7
Tremmen	Grünfläche vor der Kirche	8
Zachow	Grünfläche an der Bergstraße/ unterhalb der Deponie Klinkerdamm	9
	Fläche vor ehemaligem Konsum/ Gutenpaarener Dorfstraße	10

Bernd Lück
Bürgermeister

Information der Friedhofsverwaltung der Stadt Ketzin zu den kommunalen Friedhöfen

Gemäß § 12 Abs. 2 der neuen Friedhofssatzung der Stadt Ketzin und den OT Tremmen und Zachow vom 27.04.2010 werden die Grabstättenarten in ihrer Nutzung unterschieden. In Reihen-, Wahl-, Urnenreihen-, Urnenwahlgrabstätten, Urnengemeinschaftsanlage, teilanonyme Bestattungen und Erbgrabstätten.

Die Vielfalt der verschiedenen Nutzungsarten erfordert die Umwidmung der einzelnen Grabfelder auf den Friedhöfen. Für die bestehenden Grabnutzungsrechte hat dies keine negativen Auswirkungen.

Für die Friedhöfe der Stadt Ketzin wurden folgende Festlegungen getroffen:

Friedhof Ketzin

	Alt	Neu
Alter Teil A	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Alter Teil B	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Mittel Teil A		
Reihe 1-3	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Reihe 4-12	Reihengrabstätten	Reihengrabstätten
Reihe 13-19	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Mittel Teil B	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Neuer Teil A		
Reihe 1-5	Urnenreihengrabstätten	Urnenreihengrabstätten
Reihe 6-12	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Neuer Teil B	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Neuer Teil C	Reihengrabstätten (Nr.1-40)	Wahlgrabstätten (Nr.1-40)
Neuer Teil A	Reihengrabstätten (Anonyme Bestattungen, Teilanonyme Bestattungen-Urnen-, Teilanonyme Bestattungen, Erdbeisetzungen und Urnenbestattung mit Grabplatte)	Reihengrabstätten
Erbgrabstätten	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten

Friedhof Ketzin OT Tremmen

	Alt	Neu
Teil A	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Teil B	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Teil C	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Teil D	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Teil E Erbgräber	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten

Friedhof Ketzin OT Zachow

	Alt	Neu
Teil A	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Teil B	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Teil C	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Teil D	Reihengrabstätten	Wahlgrabstätten
Teil D	Reihengrabstätten	Reihengrabstätten (Anonyme Bestattungen)
Teil E	Reihengrabstätten	Reihengrabstätten (Urnengräber)

Erläuterungen zu den Bestattungsarten über die Anzahl der Belegungen

Reihengrabstätten/Erdbeisetzungen:

in jeder Reihengrabstätte darf nur ein Leichnam beigesetzt werden

Wahlgrabstätten:

in einstelligen Wahlgrabstätten

darf ein Leichnam beigesetzt werden und es besteht die Möglichkeit der Zubettung von einer Urne

Doppelwahlgrabstätte:

zwei Leichname

Urnenreihen- und Wahlgrabstätten:

zwei Urnen

Erbgrabstätten:

Anzahl an Grabstellen der jeweiligen Erbgrabstätte (ab drei Grabstellen)

Bei Fragen zu diesen Änderungen steht die Mitarbeiterin der Friedhofsverwaltung der Stadt Ketzin, Frau Kratzius, gern zur Verfügung. Sie erreichen Frau Kratzius telefonisch unter 033233 720118 oder persönlich im Zimmer EG 08 im Rathaus.

Nichtamtlicher Teil – Lokalnachrichten / Informationen / Veranstaltungen

Die Stadtverwaltung stellt sich vor

Fachbereich I
**Haupt- und
 Ordnungsverwaltung**

Birgit Wojak

Sekretariat Bürgermeister/
 Sitzungsdienst

Tel.: 033233 / 720112

E-Mail:birgit.wojak@ketzin.de

Sitz: Rathausstraße 7

Zimmer OG 03



Zuständigkeiten:

Sekretariatsarbeiten / Vorzimmer des Bürgermeisters

- Terminverwaltung für den Bürgermeister, Führen des Terminkalenders
- Organisatorische Vor- und Nachbereitungen von Dienstberatungen
- Erledigung des gesamten Schriftverkehrs für den Bürgermeister
- Empfang und Betreuung von Besuchern, Koordinierung des Dienst-PKW-Einsatzes

Poststelle der Stadt Ketzin

- Sicherung eines ordnungsgemäßen Postein- und ausgangs der Stadt Ketzin
- Zuordnung und Verteilung der Posteingänge an die einzelnen Fachbereiche

- Verteilung der Post zwischen den beiden Dienstgebäuden

Verwaltung Posteingang Internet der Stadt Ketzin (info@ketzin.de)

- Sichtung, Zuordnung und Weiterleitung eingehender E-Mails an die Fachbereiche

Mitarbeit bei der Vorbereitung und Organisation der Stadtverordnetenversammlung, des Hauptausschusses und der Ausschusssitzungen

- Abstimmung der Tagesordnung, Vergabe der Beschlussnummern, Zusammenstellung der Sitzungsunterlagen, Versand der Unterlagen, Protokollführung, Nachbereitungen der Sitzungen

Ausbildung, beruflicher Werdegang:

1979 - 1981 Ausbildung zum Facharbeiter für Schreibtechnik im VEB ORZ Tierzucht Paretz

1994 Gleichstellungslehrgang über die IHK Potsdam in Teltow zur „Kaufrau für Bürokommunikation“

Beschäftigt seit: 1. April 1993

Persönliche Ziele:

- eine hohe Bürgerzufriedenheit erreichen
- für effiziente interne Verwaltungsabläufe sorgen
- eine ordnungsgemäße und termingerechte Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung und Ausschusssitzungen gewährleisten

Das neue Bürgerbüro der Stadt Ketzin im Stadthaus

Swetlana Lochotzke

Sachbearbeiterin Bürgerbüro, Meldestelle,
 Gewerbeamt und Vergabe von Hausnummern

Tel.: 033233 / 720119

E-Mail:swetlana.lochotzke@ketzin.de

Sitz: Rathausstraße 29, Zimmer EG 20

geb. am 20.04.1963,
 verheiratet, 5 Kinder (29, 24 und 8 Jahre alt)

Ausbildung, beruflicher Werdegang:

1969 - 1979 Besuch der Allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule in Potsdam, Abschluss der 10. Klasse

1979 - 1981 Ausbildung zum Facharbeiter für Eisenbahntransporttechnik

1981 - 1989 Deutsche Reichsbahn, Bahnhof Potsdam-Stadt und Werder(Havel)

1989 - 1990 Volkspolizei Kreisamt Potsdam, Zivilangestellte im Pass- und Meldewesen

1991 - 2003 Sachbearbeiterin im Einwohnermeldeamt der Stadt Werder (Havel) und der Gemeinde Groß Kreutz

1994 Beamtenanpassungslehrgang in der Stadt Brandenburg an der Havel

2003 - 2008 Wechsel in die Stadt Werder (Havel), Sachbearbeiterin im Tiefbauamt, Steuerabteilung und Liegenschaftsamt

Beschäftigt seit: 7. April 2008

Karin Winkler

Sachbearbeiterin Bürgerbüro, Bootsliegendeplätze

Tel.: 033233 / 720212

E-Mail: karin.winkler@ketzin.de

Sitz: Rathausstraße 29, Zimmer EG 20

geb. am 15.10.1951, verheiratet, 2 Kinder

Ausbildung, beruflicher Werdegang:

1968 - 1970 Kaufmänn. Berufsausbildung – Landwirtsch. Kaufmann

1994 Anpassungslehrgang bei der IHK Potsdam

1991 - 2008 Sekretärin Amt für Bau- und Wohnungswesen

2009 Bürgerbüro Ketzin

Beschäftigt seit: 15. Januar 1991**Ursula Vojkovic**

Sachbearbeiterin Bürgerbüro und Beschaffung

Tel.: 033233 / 720122

E-Mail: ursula.vojkovic@ketzin.de

Sitz: Rathausstraße 29, Zimmer EG 20

geb. am 09.10.1955, verheiratet, 2 Kinder

Ausbildung, beruflicher Werdegang:

1976 - 1977 Sachbearbeiterin im Bauwesen

1977 - 2001 Sekretärin des Bürgermeisters

2002 - 2007 Sekretärin des Kämmerers

seit 2007 Bürgerbüro

Beschäftigt seit: 15. März 1976**Persönliche Ziele des Teams des Bürgerbüros**

- durch unsere tägliche Arbeit möchten wir einen großen Beitrag zu einer bürgernahen und bürgerfreundlichen Verwaltung leisten
- durch den engen Kontakt mit den Bürgerbüros und Meldestellen umliegender Gemeinden arbeiten wir ständig an der Verbesserung unserer Serviceleistungen
- wir streben eine stetige qualitative Verbesserung des Leistungsangebotes an
- sachliches und freundliches Auftreten gegenüber den Bürgern/-innen von Ketzin und deren Gäste ist für uns selbstverständlich
- Bei der Vergabe von Terminen außerhalb der Sprechzeiten sind wir flexibel.

Leistungsangebot - Bürgerbüro**Ausgabe Anträge und Formulare:**

- Einkommenssteuererklärung
- Rundfunkgebührenbefreiung
- Wohnberechtigungsschein
- Wohngeld
- Schwerbehindertenausweis
- Kindergeld
- Sozialhilfe
- Grundsicherung
- Kita- und Tagespflegeplätze
- Auszahlung von Jagdpacht
- Bootsliegendeplätze und mehr

Weiterhin können Sie bei uns beantragen bzw. erledigen:

- Befreiung vom Eigenanteil an den Schulbüchern
- Beantragung eines Führungszeugnisses
- Personalausweise und Pässe
- Meldebescheinigungen, Meldeauskünfte



von l. n. r.: Frau Lochotzke, Frau Winkler, Frau Vojkovic

- An- und Ummeldungen
- Wochenkarten für die Fährbenutzung
- Kauf Müllsäcke
- Ausgabe „gelbe“ Säcke usw.

Entgegennahme v. Anträgen:

auf Sondernutzung, Bürgerstellungnahmen zu Auslegungen, Weiterleitung Meldungen über defekte Straßenbeleuchtung, Anträge auf Sportplatz- und Hallennutzung und vieles mehr

- Wir leisten Ihnen gerne Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ein „Ruf-Sammel-Taxi“ für Ketzin

Die Stadt Ketzin hat sich zusammen mit dem Seniorenrat im Interesse ihrer Bürger um eine weitere Verbesserung der Erreichbarkeit der Dienstleistungsangebote innerhalb der Kommune bemüht.

Ab 01. November 2010 wird über das Taxi-Unternehmen Wohlmann ein „Ruftaxi“ eingeführt. Das Ruftaxi ist ein Sammeltaxi, das an bestimmten Tagen zu festgelegten Zeiten die Bürger von der Haustür z.B. zu Ärzten, zum Friseur, zum Einkaufen u.ä. und zurück befördert. Eine Bestellung ist jeweils am Vortag vor Fahrtantritt bis 14.00 Uhr unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer aufzugeben.

Taxi-Rufnummer

033233 / 80517 oder 0162 / 9103182

Der Fahrpreis für eine Fahrt/Person beträgt 5.00 Euro (Hin- und Rückfahrt), da die Stadt Ketzin sich an den Kosten beteiligt.

Die Ruftaxi-Touren:

dienstags

Vorketzin, Etzin, Tremmen, Gutenpaaren, Zachow-Gutenpaaren und Brückenkopf

donnerstags

Neu-Falkenrehde, Falkenrehde und Paretz

Die Abholung erfolgt jeweils zwischen 8.00-9.00 Uhr, die Rückfahrt zwischen 11-12 Uhr.

(Fallen Dienstag oder Donnerstag auf einen Feiertag, dann gilt der nächstfolgende Werktag.)

Die Stadt gewährleistet damit, dass alle Bürgerinnen und Bürger bereits in diesem Jahr an den vielfältigen



Veranstaltungen der Stadt Ketzin und der Ortsteile in der Vorweihnachtszeit teilnehmen können.

Im Namen der Senioren bedankt sich der Seniorenrat für dieses vorweihnachtliche „Geschenk“, das besonders den älteren Menschen zugute kommen wird.



Ketzin / Jabel

Telefon:

033233 / 80517

Funk: 0162 / 910 31 82

Auch an allen Feiertagen erreichbar!

Taxi & Mietwagenbetrieb Henrik Wohlmann
Potsdamer Straße 17 · 14669 Ketzin
www.taxi-ketzin.de

Taxifahrer mit P-Schein gesucht
auch zur Aushilfe - stundenweise



Aktiv im Alter

Abschlussveranstaltung Projekt „Aktiv im Alter“

am Samstag, dem 13.11.2010

Bürgersaal Ketzin, 10 Uhr - 15 Uhr

Das Bundesmodellprojekt „Aktiv im Alter“, an dem die Stadt Ketzin als eine von 150 Kommunen teilnehmen konnte, wird im Dezember nach 18monatiger Arbeit beendet.

Viele neue Projekte sind in Angriff genommen, beraten oder realisiert worden. Die Stadt Ketzin möchte diese Ergebnisse ehrenamtlicher Arbeit vorstellen und gleichzeitig über neue Möglichkeiten zur Stadtgestaltung diskutieren.

Zu dieser Veranstaltung laden der Bürgermeister der Stadt Ketzin und der Seniorenrat herzlich ein.

Bernd Lück
Bürgermeister

Dr. T. Hoedt
Seniorenbeauftragte

Bitte Teilnahmebestätigung unter 033233-720114

Mein Dank an alle Organisatoren und Mitwirkenden!

Das Jahr 2010 ist nun fast schon wieder zu Ende! Wir nähern uns langsam dem Jahresende und bereiten uns in unserer Stadt auf die Weihnachtsmärkte vor! Ein kleiner Rückblick sei mir aber noch gestattet!

Besonders beeindruckend für mich waren in diesem Jahr die vielen Einwohner unseres kleinen Städtchens, die sich an den liebevoll gestalteten Festumzügen beteiligten! Einer davon war der Fischerfestumzug im August unter Leitung von Frau Behr. Hier bewunderte ich unsere jungen Leute, die vor allem in den Kostümen der 50er bis 90er Jahre auftraten und sich besonders wohl fühlten. Danke! Ihr ward toll!

Die Ernteumzüge in Etzin, Zachow und Tremmen waren wie jedes Jahr mit viel Engagement vorbereitet und wie in Falkenrehde bewiesen die Vereine (Feuerwehrverein, Heimatverein, Museumsverein, Fußballer, Angler, usw.) welcher Zusammenhalt und welches Organisationvermögen in den Mitgliedern steckt, wenn es um besondere Höhepunkte im Jahr geht!

Bewundernswert und Beweis dafür, war für mich der Umzug zum Erntefest am 19. September in Paretz. Das Wetter hat sich an diesem Wochenende nicht von seiner besten Seite gezeigt, aber am Sonntag, während des Umzuges war alles „paletti“!

Weil ich selbst im Umzugstross war, konnte ich nicht alle Mitwirkende sehen, aber für mich waren alle Paretzer irgendwie am großen Erfolg beteiligt und mit Begeisterung dabei!! Auch die vielen Touristen, die seit Monaten zu uns kommen und uns an manchen Tagen „Kopfschmerzen“ bereiten, waren begeistert! Königin Luise und Paretz „bei“ Potsdam ist sogar bis China bekannt! Wir freuen uns als Ketziner darüber und müssen meiner Meinung nach, das Beste für uns und unseren Tourismus daraus machen!!!

Danke Allen!

Ihre Stadtverordnete Doris Radtke.



Ich möchte mich bei allen Organisatoren und Teilnehmern des Ernteumzuges anlässlich des Historischen Erntefestes in Paretz recht herzlich bedanken.

Bernd Lück
Bürgermeister

Ehrung von Ketziner Bürgern 2010

Die Arbeit von Ketziner Bürgern, die sich ehrenamtlich für andere engagieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Zusammenlebens in der Kommune leisten, soll durch den Bürgermeister der Stadt Ketzin auch 2010 eine Anerkennung erfahren. Die Veranstaltung wird am **Samstag, dem 13. November 2010** stattfinden. Schwerpunkte der Auswahl von Ketziner Bürgern sollten sein

- langjährige erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit in Vereinen und Verbänden
- langjährige Nachbarschaftshilfe
- langjährige Pflege betreuungs- und hilfebedürftiger Angehöriger
- langjährige ehrenamtliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren

Vorschlagsberechtigt sind

- staatliche und soziale Einrichtungen
- Verbände und Vereine
- Einzelpersonen.

Die Vorschläge sind schriftlich im Büro des Bürgermeisters mit einer kurzen Begründung einzureichen

Abgabetermin der Vorschläge: **5.11.2010**

Auf Grund der zeitlichen Verlängerung des Projektes „Aktiv im Alter“ bis Ende 2010, findet die Abschlussveranstaltung einer Repräsentation der Ergebnisse erst am 13. November 2010 im Bürgersaal Ketzin statt. Die für den 23.09.2010 geplante Veranstaltung entfällt.

Treffen der Ketziner Wanderfreunde

Die Ketziner Wanderfreunde treffen sich zum Abschluss
des Wanderjahres 2010
am Mittwoch, dem 24. November 2010, 15.30 Uhr,
im Bürgersaal Ketzin, Rathausstraße 29



Die schönsten Landschaftsbilder von den Wanderfahrten dieses Jahres werden per Bild noch einmal vorgeführt und Fahrten für 2011 sollen geplant werden. Bei Kaffee und einem Glas Wein können die Wanderfreunde die mitgebrachten digitalen Bilder zeigen sowie Erlebnisse ausgetauscht und erzählt werden.

Die Einladung des Seniorenrates Ketzin gilt den Wanderfreunden und auch jenen, die 2011 mit Wandern oder Informationen zu den nächsten Wanderungen erhalten möchten.

Seniorenrat Wanderleiterin: A. Cornelius

Anmeldungen zu Wanderfahrten

Anmeldungen unter Tel. 720 114 Seniorenrat Zimmer Nr. 6
oder
Tel. 731 77 (A. Cornelius-Hansen)

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung beginnt am 01.12.2010 um 14.00 Uhr im Bürgersaal Ketzin, Rathausstraße 29.

Der Seniorenrat möchte alle Interessierten dazu herzlich einladen.

Historischer Eiskeller Paretz

Am 12.09.2010 eröffneten wir den Historischen Eiskeller Paretz als Museum. Jahrelange Bemühungen und mühevollere Eigenarbeit des Vorstandes gingen der Eröffnung voraus. Doch die Restaurierung und Ausstattung des einst baufälligen Eiskellers konnte nur gelingen, weil wir Unterstützung erfuhren: 1999 erklärte sich die Stadt Ketzin auf unser Bitten hin bereit, den Eiskeller käuflich zu erwerben. Zähe Verhandlungen mit der BVVG führten 2005 schließlich zum Erfolg: der Eiskeller ging in den Besitz der Stadt über, die uns daraufhin die Bewirtschaftung des Gebäudes übertrug. Durch die Spende unseres Vereinsmitgliedes Theodor Cronewitz im Jahr 2007 konnten wir das Gebäude denkmalgerecht sanieren. Die Stiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam stellte uns 2010 notwendige Fördermittel für die museale Ausstattung des Eiskellers zur Verfügung. Von dem Ketziner Strommeister Gerd-Rüdiger Paul erhielten wir eine historische Eissäge und -axt als Dauerleihgaben. Schließlich übernahm die Schlosserei Fritz aus Ketzin die kostenfreie Umarbeitung von Eisengittern, die wir zur Sicherung des Kellerbereiches und der Luke benötigten.



All jenen, die uns halfen, sei herzlich gedankt!

Verein Historisches Paretz



Keramik-Atelier im Hof

an der Töpferscheibe handgefertigtes
Gebrauchsgeschirr in modernen
Formen und Farben

Pflanzgefäße für Drinnen und Draußen

Werden Sie kreativ - Kurse für Erwachsene und Kinder
z.B. Aufbautechnik und Bemalen von Keramik

Geöffnet

Freitag 12:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag 13:00 bis 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Annette Wienen

Paretz-Hofer-Str. 37

14669 Ketzin-Paretz

Tel. 033233/20895

wienen-paretz@t-online.de



Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Danke!

Heutzutage ist es nicht immer selbstverständlich, anderen Menschen zu helfen, wenn sie in Not geraten.
 Karola und Daniel Kretschmann aus Falkenrehde denken darüber anders.
 Als ich neulich mit meinem Fahrrad schwer stürzte, hielten sie an und halfen sofort (wo andere Autofahrer nur vorbei fuhren).

Ich möchte mich deshalb auf diesem Weg noch einmal bei den Beiden bedanken.
 Es ist gut zu wissen, dass es Menschen in der Nähe gibt die ohne zu zögern helfen.

Christiane Behrendt

Hinweise zu Ehrungen von Alters- und Ehejubiläen

Einwohner der Stadt Ketzin und ihrer Ortsteile werden seit dem 01.01.2004 zu folgenden Anlässen in Form eines Glückwunschs Schreibens gewürdigt:

Zur **Vollendung des 70., 75., 80., 85., 90. und jedes weiteren Lebensjahres;**

sowie **Goldene Hochzeit** (50 Jahre), **Diamantene Hochzeit** (60 Jahre), **Eiserne Hochzeit** (65 Jahre), **Steinerne Hochzeit** (67 Jahre), **Gnadenhochzeit** (70 Jahre), **Kronjuwelnhochzeit** (75 Jahre).

Die Namen und Anschriften der Altersjubilare können durch das Einwohnermeldeamt ermittelt werden.

Leider ist die vollständige datenmäßige Erfassung der Ehejubiläen (Daten werden jeweils in dem Standesamt archiviert, in dem auch die Hochzeit stattfand) nicht gegeben, so dass die Verwaltung auf die rechtzeitige Mitwirkung (ca. 4 Wochen vor dem Ereignis) der jeweiligen Eheleute bzw. enger Verwandter angewiesen ist. Wir würden es bedauern, wenn aufgrund mangelnder Information so bedeutsame Ehejubiläen keine entsprechende Würdigung erfahren könnten.

Bei Anmeldung bzw. Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Ketzin, Vorzimmer des Bürgermeisters, Frau Wojak, erreichbar im Rathaus, Rathausstraße 7, 1.OG, Zimmer 9, Tel.: 033233 720112.

Wir werden uns dann zu gegebener Zeit zwecks Terminvereinbarung mit den Ehejubilaren in Verbindung setzen.

Gratulationen des Bundespräsidenten und des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg

Der Bundespräsident gratuliert Bürgern, die das 100., 105. und jedes weitere Lebensjahr vollenden, sowie Ehepaaren, die den 65., 70. und 75. Hochzeitstag begehen, mittels eines Glückwunschs Schreibens.

Durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg werden Gratulationen an 100-jährige und ältere Bürger sowie Ehepaare anlässlich des 60., 65., 70. und 75. Ehejubiläums ebenfalls in schriftlicher Form vorgenommen.

Bernd Lück
 Bürgermeister

Runde und besondere Altersjubiläen in der Stadt Ketzin im Zeitraum vom 1. November bis 30. November 2010

02.11.	zum 80. Geburtstag	15.11.	zum 91. Geburtstag
Frau Müller, Liesbeth in: Ketzin OT Tremmen		Frau Urban, Anni in: Ketzin	
03.11.	zum 75. Geburtstag	16.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Jurkuhn, Klaus in: Ketzin		Frau Figul, Renate in: Ketzin	
04.11.	zum 75. Geburtstag	16.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Gustke, Margret in: Ketzin OT Zachow		Frau Müller, Edith in: Ketzin OT Falkenrehde	
05.11.	zum 75. Geburtstag	18.11.	zum 91. Geburtstag
Frau Bidder, Hildegard in: Ketzin		Frau Alt, Frieda in: Ketzin	
05.11.	zum 85. Geburtstag	19.11.	zum 80. Geburtstag
Herr Leukert, Kurt in: Ketzin OT Zachow		Frau Reckziegel, Vera in: Ketzin	
08.11.	zum 70. Geburtstag	20.11.	zum 80. Geburtstag
Herr Augustiniak, Helmut in: Ketzin		Herr Schulze, Wolfgang in: Ketzin	
08.11.	zum 96. Geburtstag	22.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Kutzner, Karl in: Ketzin		Frau Bremer, Christel in: Ketzin	
09.11.	zum 91. Geburtstag	25.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Grau, Elly in: Ketzin		Herr Lorenz, Gerhard in: Ketzin OT Zachow	
12.11.	zum 70. Geburtstag		
Frau Ebert, Karin in: Ketzin			
15.11.	zum 80. Geburtstag		
Herr Tschammer, Hans in: Ketzin			

Herzlichen Glückwunsch!



Mitteilungen der Kirchen

Mitteilung der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Nauen

Gottesdienststelle Rosenkranz-Königin Ketzin,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24

Katholisches Pfarramt in Nauen, Gartenstraße 71,
Telefon: 03321 / 45 32 07; Fax: 03321 / 4 87 19
E-Mail: info@peter-paul-nauen.de

Pfarradministrator Kaplan Johannes Hilfer
Diakon Klaus Hubert
Sprechzeiten nach der Heiligen Messe oder nach Vereinbarung übers Pfarrbüro.
Das Pfarrbüro ist Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 14.30 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Wir werden uns umgehend bei Ihnen melden.

Beichtgelegenheiten in Verbindung mit der Heiligen Messe oder nach Vereinbarung.

Ansprechpartner

- Für Geburtstage + Krankenbesuche + Ökumene
Frau Riethmüller Tel. 730000
- Öffentlichkeitsarbeit
Frau Zimmer Tel. 80287

Achtung! Änderung der Gottesdienstzeiten in Ketzin

Gerade Kalenderwoche - samstags 18.00 Uhr
Ungerade Kalenderwoche - sonntags 8.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr

Andachten im Seniorenheim Ketzin
jeden Mittwoch um 9.00 Uhr

Freitag, 29.10.2010 17.00 Uhr Rosenkranzandacht
Sonntag, 31.10.2010 8.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 2.11.2010 9.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 6.11.2010 18.00 Uhr Hl. Messe

Danach finden die Gottesdienste in geänderter Weise wie oben angegeben statt.

Die Termine für die Gräbersegnungen und den Martinstag entnehmen sie bitte dem Aushang an der Kirche.

Evangelische Kirchengemeinden St. Petri Ketzin und Paretz

Rathausstraße 17, Pfarrer Zastrow
Telefon: (033233) 80568 oder 40966
E-Mail: ekgketzin.zastrow@arcor.de

Evangelischer Kindergarten, Leiterin Frau Wagenschütz
Rathausstraße 17, Telefon 80478

Gottesdienste in aller Regel:

Ketzin, Kirche St. Petri, jeden Sonntag 10.00 Uhr
Paretz, Dorfkirche, jeden 2. Sonntag 9.00 Uhr
Evangelisches Seniorenzentrum, monatlich 9.00 Uhr

— Gottesdienste / Veranstaltungen —

Oktober				
Sonntag	31.10.	10:00	Dorfkirche Paretz	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl

November				
Sonntag	07.11.	10:00	Ferd.-Hahn-Haus	Gottesdienst
Mittwoch	10.11.	17:00	Treffpunkt: Katholische Kirche	Martinifest mit Umzug
Sonntag	14.11.	9:00	Seniorenzentrum	Gottesdienst
Sonntag	21.11.	9:00 10:00	Dorfkirche Paretz Ferd.-Hahn-Haus	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
Donnerstag	25.11.	19:00	Ferd.-Hahn-Haus	AV Diashow Abenteuer Afrika: Hinterm Äquator geht es weiter (Afrikadurchquerung Teil 6)
Sonntag	28.11.	10:00	Ferd.-Hahn-Haus	Gottesdienst zum 1. Advent

Dezember				
Samstag	04.12.	14:30	Ferd.-Hahn-Haus	Bunter Adventsnachmittag mit Andacht, Kaffeetrinken u.a.m.
Sonntag	12.12.	9:00 10:00	Dorfkirche Paretz Ferd.-Hahn-Haus	Gottesdienst zum 3. Advent

Informationen zu etwaigen Veränderungen sowie zu Veranstaltungen und Kreisen finden Sie in den Schaukästen und im vierteljährig erscheinenden Gemeindebrief.

Veranstaltungen November bis Dezember 2010

November

November	14.30 Uhr	8. Tanzkaffee	Ev. Seniorenzentrum "K. Bohm"
07.11.	ab 12.00 Uhr	St.Martini-Fest mit Mittagsschmaus für die ganze Familie (Entenbraten und Lammkeule) Nur mit Voranmeldung! (033233/73710 o. 0175/4011229)	Storchenhof Paretz
	14.30 Uhr	Martinsspiel - Kinder können mitspielen!	
	16.30 Uhr	Laternenumzug	
09.11.	16.00 Uhr	Gesichter in Indien - Eine Ausstellung des Humanistischen Freidenkerbundes Havelland (bis 31.12.2010)	K-T-Z/Museum Ketzin
11.11.	ab 11.00 Uhr	Martinsgansessen	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
13.11.		Tag des Ehrenamtes	
13.11.		20 Jahre Verein Historisches Paretz e. V.	Saal am Schloss
14.11.		Keramik-Weihnachtsmalerei (Anfragen unter: K. Schultz 80703)	Dorfgemeinschaftshaus Falkenrehde
17.11.	16.00 Uhr	Verstorbenengedenktag	Ev. Seniorenzentrum "K. Bohm"
17.11.	15.00 Uhr	Hans-Jürgen Gorr, Berlin - Malerei (bis 15.01.2011)	Galerie im Stadthaus Ketzin
22.11.		Jahresrückblick der Ketziner Wanderfreunde	
25.11.		Kabarett inkl. Aperitif und Häppchen, 20 €/Person (Anmeldungen unter 870)	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
27.11.	ab 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Marktplatz Ketzin
27.11.	13.00-18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Pferdehof Bialek Tremmen
28.11.		Falkenrehder Weihnachtsmarkt mit Karussell, Bastelstraße, Verkaufstände, Kaffeetafel (Anfragen unter: G. Drehmel 82111)	Dorfgemeinschaftshaus Falkenrehde

Dezember

04.12.	14.30 Uhr	Adventsmusik mit anschließendem Kaffeetrinken bei Kerzenschein	Ferdinand-Hahn-Haus Ketzin
05.12.	15.00 Uhr	Weihnachtskonzert Chor "Ketziner Havelklänge e.V."	
06.12.	ab 14.30 Uhr	Märchenstunde für die Kleinen	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
08.12.		Falkenrehder Seniorenweihnachtsfeier (Anmeldung unter: G. Drehmel 82111)	Falkenrehde
12.12.		Adventskonzert mit dem Ketziner Blasorchester (Anmeldung unter: 870)	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
18.12.	14.30 Uhr	Hausbewohner - Adventsfeier	Ev. Seniorenzentrum "K. Bohm"
19.12.		Adventskonzert mit dem Ketziner Blasorchester (Anmeldung unter: 870)	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
19.12.	ab 12.00 Uhr	Paretzer Dorfweihnacht mit traditionellem lebendigen Krippenspiel, Weihnachtsmarkt, versch. Chöre, Bastelstube, Ponyreiten	Paretz
31.12.		Sylvesterball (Anmeldung unter: 870)	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde

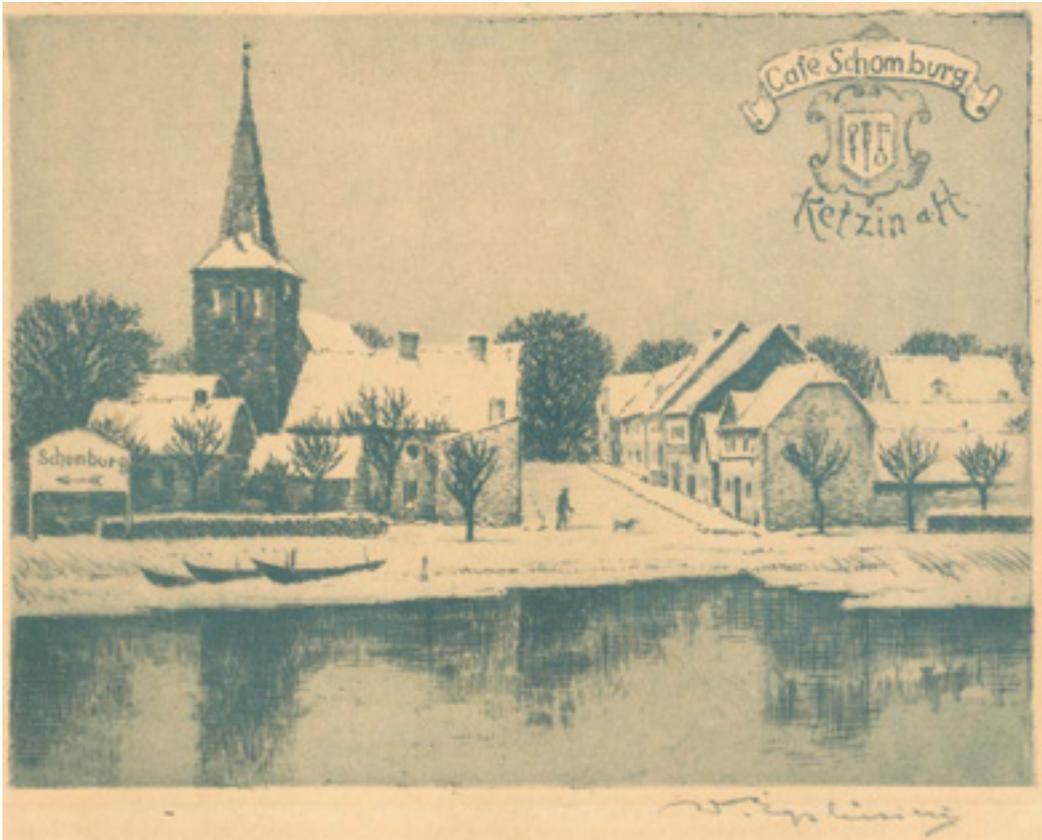
Ja ist denn heut` schon Weihnachten?!

Natürlich nicht, aber ich möchte schon zum traditionellen Weihnachtsmarkt am 27. November ab 14.00 Uhr auf dem Marktplatz Ketzin aufmerksam machen und lade zu Glühwein und anderen Leckereien ein. Selbstverständlich gibt es auch viele schöne Dinge, die die Ketziner Vereine und Einrichtungen anbieten. Ich bin auch dabei. Ich hoffe wir sehen uns. Also dann bis bald.



Ketziner Seiten

Bürger-Informationen rund um Ketzin mit seinen Ortsteilen



Auf diesen Seiten

Aus dem Leben und Wirken von Willi Eplinius (Teil 2)

ISI-RIDING Sommer-Spezial in Tremmen

Ehrenurkunde für Frau Gisela Drehmel

Gesichter in Indien – Fotoausstellung

„Achtsamkeit“ – Malerei von Hans-Jürgen Gorr

Ketziner Stadtansicht mit Wappen (Radierung) von Willi Eplinius zu Werbezwecken für das Café Schomburg.

Quelle:
Restaurant „Am Markt“, Ketzin

Aus dem Leben und Wirken von Willi Eplinius (Teil 2)

von Andreas Lauterberg

Bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblattes Ketzin wurde über den Kunstmaler und Filmarchitekten Willi Eplinius, der auch hier in Ketzin gelebt und gearbeitet hat, berichtet.

Nicht nur im Ketziner Rathaus ist sein Wirken gegenwärtig, auch in seiner Geburtsstadt Werder/Havel; im dortigen Sitzungssaal vom „Alten Rathaus“, ist ein besonders schönes Gemälde der Stadtansicht Werder von dem Künstler zu bewundern.

In einfachen Verhältnissen wurde Karl Paul Willi Eplinius am 12.03.1884 in Werder/Havel als Sohn des Töpfermeisters Richard Eplinius und seiner Frau Bertha, geb. Alpha (Plätterin) geboren. Später hat Eplinius nur den Vornamen Willi benutzt.

Bei seinem Vater ging er nach der Schule zunächst in die Töpfer-Lehre. Nachdem dieser schwer erkrankte und die Mutter allein für den Lebensunterhalt der Familie



Willi Eplinius (1884 – 1966) ca. 1952

Quelle: Filmmuseum Potsdam

sorgen musste, begann Eplinius eine Lehre als Stubenmaler. Hier muss er seine Lust zum Malen gefunden haben und sein Talent wurde von dem bekannten Werderaner Landschaftsmaler Karl Hagemeister (1848 -1933) erkannt. Hagemeister ist von überregionaler Bedeutung und war Gründungsmitglied der Havelländischen Malerkolonie in Ferch und gehörte neben Max Liebermann, Heinrich Zille, Emil Nolde sowie Käthe Kollwitz zur „Berliner Secession“. Er ist Namensgeber für die Karl-Hagemeister-Grundschule in Werder.

Dank Hagemeister bekam Eplinius letztendlich das große Staatsstipendium und genoss eine dreijährige Ausbildung als Privatschüler in der Meisterklasse von Prof. Max Koch an der Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin.

Danach arbeitete Eplinius bei den führenden Kunstwerkstätten für Theaterausstattung und Dekoration „Obronski, Impeko-



Colorierte Radierung „Vorfrühling“ ca. 1925; Vertrieb ehemals u.a. über „Kunsthandlung Fritz Merkel“, Berlin

Quelle: Privatbesitz



„Blick auf die Inselstadt Werder“ im Stadtverordneten-Sitzungssaal vom „Alten Rathaus“ in Werder/Havel von 1942

Quelle: Stadt Werder/Havel

ven & Cie“ in Berlin als Theatermaler und konnte stolz auf seine Einkünfte sein. Nach dem ersten Weltkrieg hatte er es jedoch schwer, wieder als Theatermaler erfolgreich tätig zu sein.

Er wollte sich von den Werkstätten unabhängig machen. Mit dem Entdecken seines Interesses zur Radierung, kam er 1923 nach Ketzin und in unzähligen seiner Motive spiegelt sich zweifellos eine Inspiration und seine Liebe zur Havellandschaft wider.

Die Radierung ist eine Art des Tiefdrucks, ähnlich dem Kupferstich, wobei mittels Radiumnadel das Bild spiegelverkehrt in eine ebene Metallplatte geritzt wird. Anschließend erfährt die Druckplatte eine spezielle Behandlung und es kann der Farbauftrag beginnen. Nach dem Abwischen bleibt die Farbe in den Vertiefungen haften. Darauf legt man angefeuchtetes Spezialpapier und presst es durch eine Tiefdruckpresse. Von den Druckplatten konnte man zahlreiche Abdrucke schaffen und anschließend zusätzlich colorieren.

Willi Eplinius sprach man eine besonders leichte und weiche Nadelführung zu.

Er malte aber auch Ölgemälde, Aquarelle, Gouache (Malerei mit deckenden Wasserfarben) oder er kombinierte unterschiedliche Techniken.

Über mehrere Kunstverlage verkauften sich seine Werke zunächst sehr gut. So waren Arbeiten von Willi Eplinius im Angebotskatalog des Kunstverlages „Ludwig Möller, Lübeck“ mit fast 50 Motiven überdurchschnittlich stark vertreten.

Aber nicht nur den Havellandschaftsmotiven galt seine Aufmerksamkeit, es sind auch zahlreiche Arbeiten mit Alpenlandschaften erhalten, welche an seine Besuche am Lago Maggiore, des Luganer Sees sowie Tirols erinnern. Es existieren Stadtansichten u.a. von Innsbruck (Österreich), Memmingen (Allgäu) oder Oestrich-Winkel (Rheingau).

In seinen wirtschaftlich schwierigen Zeiten schuf er neben den Ehrenbürgerurkunden für die Stadt Ketzin ebenfalls solche für Werder/Havel und malte außer den Gasträumen im „Gotischen Haus“ in Paretz auch diese im „Haus Gloth“ – heute Hotel zur Insel – in seiner Geburtsstadt Werder/Havel aus. Die farbenfrohen Ausmalungen im Haus Gloth konnten sich wahrscheinlich bis zur Übernahme des Hauses durch die HO im Jahre 1958 halten. Im „Gotischen Haus“ in Paretz wurden die Wandbemalungen des Schankraumes und des Königszimmer, die von Willi Eplinius im Stil der Tapeten aus dem Schloss Paretz ausgeführt wurden, bereits 1939 durch den für die Erhaltung des histori-



Die Wandmalereien des Gastraumes im Gotischen Haus Paretz sind heute nicht mehr vorhanden.

Quelle: Verein Historisches Paretz e.V.



Eplinius farbenfrohe Ausmalungen von 1934 im Gastraum des „Hauses Gloth“ – heute Hotel zur Insel in Werder/Havel.

Quelle: Hotel zur Insel



Radierung – Das Schulzenamt in Paretz –

Quelle: Privat, Köln



Öl auf Leinwand. „Marktplatz von Memmingen“ (Allgäu) zeugt von Eplinius Besuchen in südlichen Regionen.

Quelle: Privatbesitz

schen Dorfensembles zuständigen Potsdamer Architekten Ernst Clement beseitigt. Er gestaltete das Gasthaus grundlegend um und brachte in die aus seiner Zeitbetrachtung „nach überholten Geschmacksbegriffen bemalten Gasträume“ nun „Licht und Behaglichkeit“. All die prächtigen Ausmalungen sind heute leider nicht mehr erhalten.

Trotz der bescheidenen Lebensumstände liebte Eplinius die Natur an der Havel von Ketzin und hatte alles was er schätzte: Sein Segelboot, seinen Steingarten, das Malen und Zeichnen. Doch erst seine Anstellung 1934 bei der Universum Film AG (UFA) als Dekorationsmaler brachte ihm wieder materiellen Wohlstand. Er arbeitete in München, Wien, Rom, Prag und Madrid. Er zog ca. 1935 nach Werder/Havel und zwei Jahre später nach Berlin-Steglitz – näher an die Filmstudios. Dort ausgebombt, wies man Eplinius im Jahre 1943 eine Wohnung wieder in Werder/Havel, Eisenbahnstraße 60 zu.

Nach dem 2. Weltkrieg und der zusammengebrochenen Filmindustrie musste sich Eplinius erneut umorientieren und schuf zahlreiche Gemälde für den Kunstmarkt. Obwohl er selbst meinte, sich nicht mit Ruhm bekleckert zu haben, überzeugte die Ausführung seiner Arbeiten sehr und so konnten selbst in diesen Zeiten zahlreiche Malereien verkauft werden und Eplinius hatte ein erträgliches Einkommen. Viele seiner Kunstwerke sind in Privatbesitz, aber auch im Bestandsverzeichnis des Potsdam-Museums sind drei Aquarelle aus seiner Hand enthalten.

Ende 1947 gelang es Eplinius – dank seiner Bekanntschaft zu Willi Schiller, dem DEFA-Chefarchitekten – wieder Anstellung bei dem Filmbetrieb zu finden und erhielt im Juli 1948 einen festen Vertrag als Kunstmaler und Architekt.

Er wohnte ab 1953 in Potsdam-Babelsberg.

Am 31.10.1958 scheidet der bereits 74-jährige Eplinius endgültig aus der DEFA aus.

Auf eine Beschreibung von Willi Eplinius umfangreiches und sehr erfolgreiches Wirken bei der Filmwirtschaft in der Zeit vor, während sowie nach dem 2. Weltkrieg muss an dieser Stelle verzichtet werden, da es einer eigenständigen Betrachtung bedarf und solcher auch wert ist, jedoch diesen Rahmen bei Weitem sprengen würde...

Wir wären sehr dankbar, wenn die Leserschaft noch Informationen oder Kunstwerke – leihweise zum Kopieren – für weitere Nachforschungen zur Verfügung stellen könnte bei: Druckerei Andreas Lauterberg, Nauener Straße 4, 14669 Ketzin, Tel. 033233 / 8560; E-Mail: service@druckerei-lauterberg.de

Mobil-Discothek
Falk Möhler

- DJ
- Moderation
- Licht- und Tonverleih
- Veranstaltungen aller Art

Fetentour 2010

Am Sportplatz 6, 14126 Roskow / OT Weseram
Tel./Fax: 03331-410913 (Fax: 03331-410913) falkmoehler@comodo

ISI-RIDING Sommer-Special

Spiel, Spaß und Spannung für Kinder und Jugendliche auf dem Pferdehof Bialek in Tremmen

Mit dem Start der Sommerferien in Berlin/Brandenburg begann unsere 6-wöchige Reiterfreizeit bei Petra Bialek (geprüfte Pferdewirtin) auf ihrem (FN-zertifizierten) Kinderbauernhof in Tremmen.

Mit 13 Pferden sind unsere versierten Reiter von Paretz nach Tremmen geritten. Rösser und Reiter kamen wohlbehalten am Zielort an und wurden dort sehr herzlich aufgenommen.

Nach einem Ruhetag – wenigstens für die Pferde – begann der Reitunterricht mit einem kombinierten Programm aus Gangpferdeunterricht, Voltigieren und Dressurunterricht.

Es war für jeden – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittenen – etwas dabei!

Natürlich auch Ausritte für große und kleine Reitbegeisterte in das schöne Tremmener Umland, u.a. an den Riewendsee, wo Pferd und Reiter bei den hochsommerlichen Temperaturen etwas Abkühlung genossen. Begleitet von einem Planwagen, konnten alle Kinder und Hunde an den „Ausritten“ teilnehmen und natürlich gab es unterwegs ein Picknick mit allem drum und dran.

Neben den Pferden – vom Shetty bis zum 1000kg Kaltblut Susi – gibt es auf dem Kinderbauernhof Bialek noch Ziegen und Schweine (z.B. Günter), die für Begeisterung sorgten.

Auch der „Hundezirkus“ samt Katzen trug regelmäßig zur Erheiterung aller bei und so manches Kunststück wurde in den 6 Wochen eingeübt.

Weitere Höhepunkte waren die „Kräuter-Tage“ mit Jeanine (www.jeaninefuhrmann.de), der Besuch im Tremmener Dorfmuseum (www.museumtremmen.de) sowie die Nachtwanderung, Lagerfeuer und natürlich das Toben und Schlafen in der Heuscheune. Das Naschen von Mirabellen an den zahlreichen



Obstbäumen vom Rücken der Pferde ein Leichtes – bot sich für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm, so dass einige ihre Eltern bekneten, eine weitere Woche teilnehmen zu dürfen.

Der Erfolg des diesjährigen Sommer-Specials wird im nächsten Jahr fortgesetzt. Mehr Infos zu unseren ganzjährigen Aktivitäten unter

www.islandpferde-in-paretz.de und

www.pferdehof-tremmen.de.

Autor: Silvia Hemmerling



Am 11. Oktober 2010 wurde Frau Gisela Drehmel zum Kreisvereinstag HVL in Rathenow von der Bundesministerin für Familie, Senioren Frauen und Jugend Frau Christina Schröter mit einer Ehrenurkunde für die längjährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Senioren von Falkenrehde, als stellvertretende Vorsitzende des Seniorenvereins Falkenrehde e.V. und für ihre Arbeit im Ortsvorstand ausgezeichnet.

Reiki - Behandlungen (Heilen nach japanischer Tradition)

Behandlungen im
Ev. Seniorenzentrum Ketzin
Simone Habeck – Reiki Meisterin

Termine
nach telefonischer Vereinbarung
0173 / 24 35 337

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
erscheint voraussichtlich am 10.12.2010;
Redaktionsschluss ist am 29.11.2010.

Herzlich willkommen zur **Eröffnung der Fotoausstellung**
„Gesichter in Indien“
 weitere Ausstellungstücker: Bildbände, Kochbücher, Handarbeiten, Räucherkerzen, Kleidung (Sarí)

am **Dienstag, d. 09. November 2010 um 16.00 Uhr**
im Kultur- und Tourismuszentrums der Stadt Ketzin



Ausstellungsdauer: 09. November – 31. Dezember 2010

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher unserer Ausstellung!

Der Humanistische Fremdenverbund Havelland e. V. (HFV) lädt Sie recht herzlich zu einer Fotoausstellung zum Thema „Gesichter in Indien“ ein. Der Ausstellungsrundgang zeigt Ihnen Fotografien von Menschen in Indien, die uns fremde Kultur und Gebräuche und zugleich menschliche Wärme und Lebensmut, Sorgen und Hoffnungen, Geborgenheit und Fröhlichkeit verdeutlichen. Das Fremde und Andere kommt uns nahe, ja ändert sich für uns, weil es ein Gesicht hat und wird ein Teil unserer Humanität und unseres globalen Lebens. In den Gesichtern spiegeln sich das Leben, seine Konflikte und Chancen, seine schönen und schwierigen Seiten sowie Sehnsüchte und Offenheit wider. Die Ausstellung soll kulturelle und menschliche Toleranz fördern. Lassen Sie sich überraschen und beeindrucken.

Die Fotografien sind während des deutsch-indischen Jugendaustausches, den der HFV mit einer Partnerorganisation in Südindien seit über 20 Jahren durchführt, entstanden.

Dr. Volker Mueller
 Vorsitzender des HFV

Galerie Ketzin

Ausstellungsdauer:
17.11. – 30.12.2010



- Achtsamkeit -
 Malerei
 von
Hans-Jürgen Gorr

Ausstellungseröffnung:
Mittwoch, 17. November 2010, 15.00 Uhr

Galerie Ketzin
 Stadthaus
 Rathausstraße 29
 14669 Ketzin
 Tel.: 033233 / 720212

Öffnungszeiten:
 Di/Do 09.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi/Fr 09.00 - 12.00
 Weitere Termine nach Vereinbarung

**Kultur- und Tourismuszentrum /
 Museum der Stadt Ketzin**
 Rathausstraße 15
 14669 Ketzin
 Tel.: 033233 / 73630

c&m Computer

Corinna und Manfred Schnell

Beratung – Verkauf – Service

Computerservice, auch vor Ort

Netzwerke, DSL und Internet

Nach Vereinbarung kommen wir
 auch zu Ihnen nach Hause
 - im Großraum Ketzin ohne -
 - zusätzliche Kosten -

Inbetriebnahme Ihres Computers nur 30 Euro

Rufen Sie einfach an !

Neuer Weg 8 Tel. 033233 / 2 09 40
14669 Ketzin Fax 033233 / 2 09 44

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Ketzin

Das Amtsblatt für die Stadt Ketzin erscheint in etwa 6-wöchigem Rhythmus und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt verteilt sowie im Rathaus der Stadt Ketzin, Rathausstraße 7 oder im Bürgerhaus, Rathausstraße 29 zum Mitnehmen ausgelegt.

Das Amtsblatt für die Stadt Ketzin kann gegen Erstattung der erforderlichen Postgebühren bezogen werden.

**Ihre Anforderungen für das
 Amtsblatt richten Sie bitte an:**
 Stadt Ketzin
 Rathausstraße 7, 14669 Ketzin

**Herausgeber für den amtlichen Teil
 und nichtamtlichen Teil
 (Lokalnachrichten):**
 Stadt Ketzin, Der Bürgermeister,
 Postfach 1115, 14664 Ketzin

**Anzeigenverwaltung
 und Gesamtherstellung:**
 Druckerei Lauterberg
 Nauener Straße 4, 14669 Ketzin
 Tel.: 033233/ 856-0, Fax: 856-4;
 E-Mail:
 Druckerei.Lauterberg@t-online.de;
 Internet:
 www.Druckerei-Lauterberg.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

In eigener Sache !

**An dieser Stelle möchten wir
 auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbänden, Kirchen sowie öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.**

Die zu veröffentlichenden Beiträge sollten sich auf die Vorstellung der Einrichtung und Ankündigung von Veranstaltungen beschränken.

Der Druck von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen. Kopien in schlechter Qualität (auf denen Kontraste nicht erkennbar sind oder schwarzer Tonerstreifen die Kopie verunstaltet) können nicht verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen!

Ihren Beitrag nimmt entgegen:

**Stadt Ketzin
 Rathausstraße 7
 14669 Ketzin**

Wir holen das Beste aus Ihren Äpfeln



MOSTEREI KETZÜR



Unter den Linden · 14778 Beetzseeheide OT Ketzür
www.toepferei-mosterei-ketzuer.de

- 100 % Saft aus Ihren eigenen Früchten
- Abfüllung in Flaschen, sofortige Mitnahme

tel. **Anmeldung unter: 033836 / 20 523**

sowie • Saftverkauf und Ankauf von
ungespritztem Obst nach Anfrage

...auch aus Birnen, Quitten, Trauben etc.

Dienstleistungen

„Ein Mann für fast alle Fälle“

Inh. Reinhard Giersberg



Blumenweg 1
14669 Ketzin

Tel. 033233 / 30 819

Fax: 30 826

Funk: 0172 / 31 03 890

- Kleinreparaturen
rund um Haus, Hof
und Wohnung

- Gartenarbeiten

- Kleintransporte

Arbeiten nach Ihren Wünschen

und meinen Möglichkeiten

Architekturbüro Detlef Swierkowski

Dipl.-Ing. (FH) Architekt



seit 1991 Mitglied der Brandenburgischen Architektenkammer

Meine Leistungen:

- Bauplanung (Bauantragsstellung)
- Ausführungsplanung
- Baubetreuung
- Kostenermittlung
- Bestandsaufnahme (maßlich und technisch)
- Projektmanagement und Bauüberwachung

für Hochbauten:

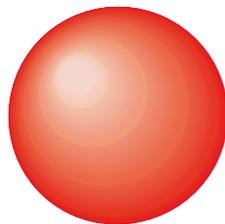
- Neubauten / Um- und Ausbauten
- Gewerbebauten
- Wohnbauten
(einschl. behindertengerechtes Wohnen)

Altes Dorf 54a / OT Schmerzke
14776 Brandenburg an der Havel

Tel./Fax: 03381 / 22 67 41

E-Mail: swierkowski@web.de

Internet: swierkowski-architekten.de



LIAPLAN®

Besseres Bauen

www.liaplan-nord.de



LIAPLAN steht für gesundes, behagliches und energieeffizientes Wohnen.

Bauen Sie heute besser mit LIAPLAN Ihr eigenes Liaplansteinhaus

Entwicklung und Produktion in Brandenburg

individuelle Beratung zu unseren Liaplan-Systemsteinen sowie Werksbesichtigung

Kontakt Tel: 03381 / 40 48 0 Mail: info@liaplan-nord.de

LIAPLAN Nord GmbH 14798 Havelsee OT Briest-Krahnepuhl Ziegelei 6